

Der edle Wettstreit der Brüder dauerte eine Weile. Darüber traten dem Kaiser Tränen in die Augen, und er sprach: „Ich habe zwar einen treuen Hund verloren, aber sein Tod hat mich die Bruderliebe meiner Söhne kennen gelehrt. Haltet ferner so zusammen, meine Kinder, und das Haus Habsburg wird nicht untergehen.“ Von dieser Zeit an wurde der Kaiser wieder gnädig und menschenfreundlich, und alle Untertanen freuten sich seiner und seiner Kinder.

Psalm 133, 1: Siehe, wie fein und lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig bei einander wohnen.

## 25. Tischchen deck dich, Goldesel und Knüppel aus dem Sack.

Brüder (Jakob und Wilhelm) Grimm.

Vorzeiten war ein Schneider, der hatte drei Söhne und nur eine einzige Ziege. Aber die Ziege, weil sie alle zusammen mit ihrer Milch ernährte, mußte ihr gutes Futter haben und täglich hinaus auf die Weide geführt werden, und die Söhne taten das nach der Reihe. Einmal brachte sie der älteste auf den Kirchhof, wo die schönsten Kräuter standen, ließ sie da fressen und herumspringen. Abends, als es Zeit war, heimzugehen, fragte er: „Ziege, bist du auch satt?“ Die Ziege antwortete:

„Ich bin so satt,  
ich mag kein Blatt: mäh! mäh!“

„So komm nach Haus!“ sprach der Junge, faßte sie am Strickchen, führte sie in den Stall und band sie fest. „Nun,“ sagte der alte Schneider, „hat die Ziege ihr gehöriges Futter?“ — „O,“ antwortete der Sohn, „die ist so satt, sie mag kein Blatt.“ Der Vater wollte sich selbst überzeugen, ging hinab in den Stall, streichelte das liebe Tier und fragte: „Ziege, bist du auch satt?“ Die Ziege antwortete:

„Wovon sollt' ich satt sein?  
Ich sprang nur über Gräbelein  
und fand kein einzig Blättlein: mäh! mäh!“

„Was muß ich hören?“ rief der Schneider, lief hinauf und sprach zu dem Jungen: „Ei, du Lügner, sagst, die Ziege wäre satt, und du hast sie hungern lassen?“ und in seinem Zorn nahm er die Elle von der Wand und jagte ihn hinaus.

Am andern Tag war die Reihe am zweiten Sohn, der suchte einen Platz aus, wo lauter gute Kräuter standen, und die Ziege fraß sie